



Deutscher Logistik-Preis 2014

Deutscher Logistik-Preis 2014
Mercedes-AMG erhält Auszeichnung der Bundesvereinigung Logistik
Die Mercedes-AMG GmbH ist für ihr neues, besonders effizientes Logistik- und Materialflusskonzept ausgezeichnet worden. Das Unternehmen erhielt von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) den "Deutschen Logistik-Preis 2014". Ausschlaggebend für die Jury war, wie konsequent Mercedes-AMG das innovative Konzept umgesetzt und damit zahlreiche Kennzahlen verbessert hat - sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch: Die neue Logistikstrategie trennt die Entwicklungslogistik für Fahrzeug-Prototypen von der Produktionslogistik für leistungsstarke AMG-Motoren.
Durch unser dynamisches Unternehmenswachstum wurde die Varianten- und Teilevielfalt immer komplexer", erklärte Christian Wolff, Leiter AMG Operations und Mitglied der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. "Die umfassenden Maßnahmen, die im Rahmen unserer Logistikstrategie umgesetzt wurden, erhöhen die Effizienz deutlich und unterstützen das weitere Wachstum des Unternehmens."
In der AMG Motorenmanufaktur in Affalterbach fertigen hoch qualifizierte Motorenmonteure die Triebwerke unter Einhaltung strengster Qualitätsstandards von Hand nach dem Prinzip "one man, one engine"- sichtbar an der AMG Motorplakette mit der Unterschrift des Monteurs. Die Sportwagen- und Performance-Modelle laufen dann in den jeweiligen Fahrzeug-Werken des globalen Produktions-Netzwerks von Mercedes-Benz vom Band.
Das Logistik-Konzept von AMG erfüllt die vier wesentlichen Kriterien der Ausschreibung durch den BVL: Beherrschung von Komplexität- Kooperation im Sinne einer eng verzahnten Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg- hohe Kostenorientierung- Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit - und dies nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch und sozial
Die strategische Neuausrichtung der Logistik der Mercedes-AMG GmbH startete im Jahr 2011. So wurde am Standort Affalterbach beispielsweise ein neues Zentrum für die Entwicklungslogistik errichtet. Es wurde unter Nachhaltigkeitsaspekten gemäß der "AMG Green Performance Strategy" konzipiert. So sorgt beispielweise eine Brennstoffzelle mit sehr hohem Wirkungsgrad für die Wärme-, Kälte- und Stromerzeugung im Gebäude. Durch die Zentralisierung können steigende Anforderungen an die Logistik abgebildet, Transporte reduziert und damit die Straßen der Region weiter entlastet werden. Das neue Logistikzentrum für Entwicklungsteile garantiert AMG maximale Flexibilität in der Beschaffung von Einzelteilen für Prototypen.
Gleichzeitig wurde in Marbach ein zentrales Lager für die Produktionslogistik in Betrieb genommen, das die bisherigen acht Lager in der Region ersetzt und die Lagerkapazität erweitert. Durch die Kooperation mit einem externen Dienstleister wurde zusätzlich die Kommunikation vereinfacht und Mercedes-AMG in noch größerem Umfang entlastet.
In der AMG Motorenmanufaktur sind heute zusätzliche, produktionsnahe Lagerflächen vorhanden - der Materialfluss wurde hier neu konzipiert und flexibilisiert, die Durchlaufzeit der Motoren reduziert. Parallel optimierte AMG seine IT-Systeme und führte eine zentrale Schnittstelle ein, über die interne Kunden und die operative Lagerlogistik kommunizieren.
Der Deutsche Logistik-Preis wird seit 1984 von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) vergeben. Mit diesem Preis zeichnet die BVL Logistik-Konzepte von Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungssektor aus. Die erfolgreiche Umsetzung der neuen Logistik-Prozesse in der Praxis ist dabei eines der entscheidenden Auswahlkriterien.
Über Mercedes-AMG
Die drei markanten Buchstaben "AMG" stehen weltweit für automobiler Höchstleistung, Exklusivität und dynamischen Fahrspaß. Die Mercedes-AMG GmbH mit Sitz in Affalterbach bei Stuttgart produziert die leistungsstärksten Serienmodelle im Fahrzeugprogramm von Mercedes-Benz. Als hundertprozentige Tochter der Daimler AG ist AMG die technologische Spitzengruppe des Konzerns im Segment der High-Performance-Automobile und ist fest in den Entwicklungsprozessen von Mercedes-Benz verankert. Das 1967 von Hans Werner Aufrecht und Erhard Melcher gegründete Unternehmen manifestiert über eindrucksvolle Erfolge im Motorsport und einzigartige Fahrzeuge sein Image als Sport- und Performance-Marke von Mercedes-Benz. Zum Produktprogramm zählen Sportwagen, sportive Limousinen, SUVs, Coupés und Roadster sowie speziell angefertigte Einzelstücke. Im Geschäftsjahr 2013 hat Mercedes-AMG mit rund 32.200 ausgelieferten Sportwagen und Performance-Modellen einen neuen Absatzrekord erzielt. Derzeit zählt die Mercedes-AMG GmbH am Standort Affalterbach rund 1.200 Mitarbeiter. Die Geschäftsführung besteht aus Tobias Moers (Vorsitz) und Christian Wolff.
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com sowie www.mercedes-amg.com
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: http://www.daimlerchrysler.de/

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.